

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Walsdorf im Schulungsraum des Feuerwehrhauses in Walsdorf (Nr. 12/12ö) vom 18.10.2012

Anmerkung: Diese Veröffentlichung erfolgt ohne Gewähr und vorbehaltlich der nachträglichen Genehmigung bzw. Änderung des Sitzungsprotokolls durch den Gemeinderat Walsdorf in einer der nächsten Sitzungen.

1ö Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 27.09.2012 (Nr. 11/12ö)

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung wird ohne Einwände genehmigt.

2ö Bauangelegenheiten

2.1ö Bericht aus dem Bauausschuss

Die Niederschrift der Bauausschusssitzung vom 11.10.2012 wird an alle Gemeinderäte verteilt.

2.2ö Antrag auf isolierte Befreiung für die Errichtung eines Carports auf dem Grundstück Fl.Nr. 534/3 Gmkg. Walsdorf – Schulstraße 32 –

Der Antragsteller beabsichtigt im Geltungsbereich des rechtverbindlichen Bebauungsplanes „Vorderer Weinbach I“ einen Carport aus verzinkten Stahl mit einem Pultdach von ca. 10° zu errichten. Entsprechend den Festsetzungen des Bebauungsplanes sind die Garagen mit der gleichen Dachform wie das Haupthaus herzustellen. Der Antragsteller teilt mit, dass dies im vorliegenden Fall nicht möglich ist. Weiterhin werden die Baugrenzen um ca. 2,00 m nach Norden hin überschritten.

Die Erteilung einer Befreiung kann nur erfolgen, wenn das Vorhaben die Grundzüge der Planung nicht berührt und

1. Gründe des Wohl der Allgemeinheit die Befreiung erfordern oder
2. die Abweichung städtebaulich vertretbar ist oder
3. die Durchführung des Bebauungsplanes zu einer offenbar nicht beabsichtigten Härte führen würde und wenn die Abweichung auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist.

Der Gemeinderat Walsdorf stimmt dem Antrag auf isolierte Befreiung zu, weil die Abweichung städtebaulich vertretbar ist und die Grundzüge der Planung des Bebauungsplans „Vorderer Weinbach I“ von der vorgesehenen Bebauung nicht berührt werden, also somit die Voraussetzungen für die Erteilung einer isolierten Befreiung gegeben sind.

2.3ö Bauantrag auf Neubau einer Reitplatzüberdachung auf den Grundstücken Fl.Nr. 368/1 und 369 Gmkg. Walsdorf – Hetzentännig 1-

Das geplante Bauvorhaben befindet sich im unbeplanten Innenbereich des Gemeindeteiles Hetzentännig. Das Grundstück ist im Flächennutzungsplan der Gemeinde Walsdorf als „Fläche für die Landwirtschaft“ ausgewiesen. Das Grundstück ist bereits mit einem Stallgebäude bebaut, welches im Zuge der Neubaumaßnahme abgebrochen wird. Geplant ist eine allseitig offene Reitplatzüberdachung mit der Größe von 22,00 m x 42,00 m. Die Höhe des Gebäudes beträgt ca. 7,00 m.

Für das geplante Bauvorhaben wurde eine Anfrage gestellt. Dieser wurde am 26.07.2012, TOP 4.5ö, im Gemeinderat einstimmig zugestimmt.

Der vorliegende Bauantrag stimmt mit dieser Anfrage vollinhaltlich überein. Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, dem Bauvorhaben zuzustimmen.

Der Gemeinderat Walsdorf stimmt dem vorliegenden Bauantrag auf Neubau einer Reitplatzüberdachung zu. Die gesetzlichen Abstandsflächen sind einzuhalten und eine ordnungsgemäße Entwässerung ist nachzuweisen.

3ö Kläranlage Walsdorf **hier: Betonkronenabdeckung für das Klärbecken**

Am Nachklärbecken in der Kläranlage Walsdorf ist die Beckenkronen sanierungsbedürftig. Die bisherigen Betonsanierungsmaßnahmen haben keine zufriedenstellende Sanierung erbracht. Das gleiche Problem war auf der Kläranlage in Stegaurach. Hier wurde eine Lösung mit einer Beckenkronenabdeckung aus Aluminium geschaffen. Dem Bauausschuss wurde in seiner Sitzung am 11.10.2012 anhand von Bildern durch den Stegauracher Klärwärter, Herrn HOFMANN, das System erläutert und anschließend vor Ort die Maßnahme besichtigt. Die Beckenkronenabdeckung für das Rundbecken wurde mit Abdecksegmenten aus abwasserbeständigen geriffelten Aluminiumblechen mit 8 mm Stärke ausgeführt. Unterhalb dieses Riffelbleches wurde ein textilbewehrter Elastomere-Unterbau mit zwei Nuten zur Aufnahme der Begleitheizung einschließlich aller erforderlichen Befestigungsteile eingebaut. Die Maßnahme wurde im Jahr 2009 durchgeführt und läuft problemlos. Für den ordnungsgemäßen Betrieb der Kläranlage ist es erforderlich, dass ein Heizkabel unter der Beckenkronenabdeckung eingebaut wird und zwar in der Weise, dass die Heizleistung zum Beton hin isoliert ist. Damit wird die Heizenergie direkt auf die Abdeckung übertragen. Die Heizung besteht aus zwei Widerstandheizkabeln mit einer Leistungsaufnahme von ca. 30 Watt/Minute. Die Heizung der Kläranlage Stegaurach wird über einen VA-Schalterschrank mit witterungsabhängiger Steuerung mit Schnee- und Eismelder, potenzialfreien Kontakten für Betriebs- und Störmeldung, Sicherungsautomat, Schaltschutz und optischer Anzeige des laufenden Betriebes gesteuert.

Der Bauausschuss Walsdorf hat sich in seiner Sitzung für diese Lösung für die Kläranlage in Walsdorf ausgesprochen. Von der SüdWasser GmbH wurden entsprechende Angebote für die Maßnahme eingeholt.

Der Gemeinderat Walsdorf beschließt, dass eine Edelstahl-Betonkronenabdeckung mit Heizung auf der Beckenkronen des Klärbeckens gesetzt wird. Die Auftragsvergabe erfolgt in der heutigen nichtöffentlichen Sitzung.

4ö Kläranlage Walsdorf **hier: Frostsicherheit des Rechenhauses**

GR ECK teilt mit, dass das Rechengebäude der Kläranlage nicht frostsicher ist und die Gefahr besteht, dass im Winter die Anlage einfriert. Hier müsste noch vor der Frostperiode Abhilfe geschaffen werden. Die SüdWasser GmbH teilt mit, dass im Rechenhaus der Luftaustausch gewährleistet sein muss. Eine entsprechende Berechnung wird von der Fa. SüdWasser vorlegt.

Der Gemeinderat Walsdorf beauftragt GR LECHNER, nach Vorliegen der Berechnungen der Fa. SüdWasser, der Gemeinde Walsdorf Lösungsvorschläge für eine Frostsicherheit des Rechenhauses zu unterbreiten.

5ö Informationen des Bürgermeisters

5.1ö Vorweihnachtlicher Markt in Walsdorf

Mit Schreiben vom 09.10.2012 teilt die Fa. Elektrotechnik ULLRICH, Walsdorf, mit, dass die Firmen Elektrotechnik Michael ULLRICH und LICHTSTRAHL Petra EBERLEIN den vorweihnachtlichen Markt am 17. und 18.11.2012 erstmals in der Herzog-Scheune veranstalten. Wie auch 2011 möchten Walsdorfer Gewerbetreibende und andere an diesem Wochenende für vorweihnachtliche Stimmung sorgen und ihre Produkte anbieten.

Der Gemeinderat Walsdorf stimmt der Veranstaltung zu. Es wird darauf hingewiesen, dass am 18.11.2012 keine Musikdarbietungen erfolgen dürfen, da die Veranstaltung an einem „Stillen Feiertag“ stattfindet.

5.2ö Termine

15.11.2012	19.00 Uhr	Rathaus Walsdorf	Bauausschusssitzung
22.11.2012	19.00 Uhr	FFW-Haus Walsdorf	Gemeinderatssitzung

5.3ö Auflösung der VerwGem Stegaurach

1. Bürgermeister FAATZ teilt mit, dass er heute von 1. Bürgermeister STENGEL wegen der evtl. Personalaufteilung bei Auflösung der VerwGem Stegaurach angesprochen wurde. 1. Bürgermeister STENGEL erklärt, dass nachdem sich bis 08.10.2012 fünf Angestellte der VerwGem Stegaurach für die künftige Gemeindeverwaltung Walsdorf entschieden haben, für ihn als VerwGem-Vorsitzenden die Personalfrage erledigt

sei. 1. Bürgermeister STENGEL teilte weiter mit, dass ihm die eine oder andere Personalie nicht gefalle, er die Entscheidung der jeweiligen Mitarbeiter aber akzeptieren muss.

1. Bürgermeister FAATZ berichtet weiterhin, dass er mit Herrn SCHLICKER von der ADKB gesprochen hat. Dieser bestätigte ihm, dass die Jahresabschlüsse für die VerwGem Stegaurach bis einschließlich 2011 erledigt sind. Das Vorhandensein des Jahresabschlusses für das Jahr 2012 zum 31.12.2012 ist nicht Voraussetzung für eine Auflösung der Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach zu diesem Zeitpunkt.

5.4ö Einsatz des Schwimmbusses für die Walsdorfer Kinder

1. Bürgermeister FAATZ teilt mit, dass das Burgebracher Hallenbad im Schuljahr 2012/2013 aufgrund einer Generalsanierung nicht zur Verfügung steht. Die JAM-Beauftragte der Gemeinde Walsdorf, Frau Simone KÜFFNER, hat angeboten, mit den Kindern einmal im Monat eine Fahrt ins „Bambados“ nach Bamberg zu organisieren. Die Kosten für eine Fahrt betragen netto 110,00 €. Die Gemeinden Lisberg und Priesendorf haben ebenfalls Interesse an dieser Fahrt bekundet. Die Kosten könnten somit aufgeteilt werden.

Der Gemeinderat Walsdorf begrüßt die Initiative der Jugendbeauftragten und stimmt dieser Maßnahme zu. Im Amtsblatt der VerwGem Stegaurach soll eine entsprechende Bekanntmachung erfolgen. Für den Fall, dass die Kinder das „Bambados“ nicht attraktiv genug finden, schlägt der Gemeinderat den Besuch der „Frankenlagune“ in Hirschaid vor.

6ö Wünsche, Anträge und Anfragen

6.1ö Informationsveranstaltung „Energiewende im Landkreis Bamberg“

GR RATZKE lädt den Gemeinderat zur Informationsveranstaltung „Energiewende im Landkreis Bamberg“ der SPD Bamberg-Land am 26.10.2012 um 19.00 Uhr in das Schützenhaus der Brauerei KRAUS in Hirschaid ein.

6.2ö Busunterstellhalle in Kolmsdorf

GR RATZKE teilt mit, dass Herr WUNDER ihm mitgeteilt hat, dass im nächsten Jahr das auf seinem Grundstück stehende Busunterstellhäuschen entfernt werden muss, weil der Gemeinderat den Bauantrag für die Werbetafel an seiner Scheune abgelehnt hat.

1. Bürgermeister FAATZ erklärt hierzu, dass nicht nur die städtebaulichen Gründe entscheidend waren, sondern die Ablehnung auch deshalb erfolgte, weil durch die Werbetafel eine Ablenkung der Autofahrer erfolgen kann und hierdurch eine Gefahrenstelle für die wartenden Busnutzer entstehen könnte.

6.3ö Grüngutsammelplatz in Walsdorf

GR in BAUREIS teilt mit, dass die geänderte Reduzierung der Öffnungszeiten auf zwei Tage in der Woche für die Übergangszeit (16.10. – 30.11.) nicht sinnvoll sei. Gerade in dieser Zeit wird sehr viel Schnittgut u.ä. angeliefert. Der Abfall wird dann einfach vor der Einzäunung abgelegt. Für nächstes Jahr sollte deshalb die Übergangszeit den Bedürfnissen entsprechend angepasst werden.

6.4ö Bockbieranstich beim SV Walsdorf

GR in BAUREIS lädt den Gemeinderat zum Bockbieranstich am 31.10.2012 im Sportheim des SV Walsdorf ein.

6.5ö Breitbandversorgung in der Gemeinde Walsdorf

2. Bürgermeister AUER teilt mit, dass die Arbeiten für den Ausbau des Breitbandnetzes in Walsdorf nahezu abgeschlossen sind. Die Telekom AG wurde aufgefordert, eine entsprechende Bürgerinformation für die Nutzung des schnellen Internets für das Amtsblatt bereitzustellen.

6.6ö Rechnungsprüfungen der Gemeinde Walsdorf

2. Bürgermeister AUER teilt mit, dass die Rechnungsprüfungen für die Jahre 2010 und 2011 in der Zeit vom 22. bis 24.10.2012, jeweils von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, stattfinden.